

INHALT

Vorbemerkungen	1
1. Einführung	3
1.1. Praktische und theoretische Archäologie	3
1.2. Die Sachdenkmäler in der Sacharchäologie	4
1.3. Archäologie und ‘Baugeschichte’	5
1.4. Archäologie und ‘Vorgeschichte’	6
1.5. Archäologie und ‘Philologie’	6
1.6. Archäologisch-philologische Kontroverse – Der ‘Weiße Obelisk’	8
1.7. Archäologisch-philologische Diskrepanzen – Die ‘Blauschen Steine’	11
1.8. Archäologisch-philologische Verquickung – Narāmsīn und Makkan	11
1.9. Archäologisch-philologische Ergänzungen – Aššurbanaplu in Ninive	12
1.10. ‘Haupt’- und ‘Nebenarchäologie’	12
1.11. Vorderasiatische Archäologie heute	16
2. Die Kunst von Akkade bis Ur III – Tabelle I–II	19
2.1. Reichsakkadische Kunst und ihre Perioden	19
2.2. Neusumerische Kunst und ihre Perioden	20
2.3. Belege und Ergänzungen zu Tabelle I – Tabelle I–II	22
3. Zum gegenwärtigen Stand des Gudea-Problems	26
3.1. Gudea, seine Zeit und ihre Kunst – Das Problem in der Forschung	26
3.2. Neue Gesichtspunkte und neue Lösungsvorschläge – Steinkeller und Maeda	31
3.3. Papponymie und Bruderfolge in Lagaš	33
3.4. Eine Fehlinterpretation der Maeda-Tafel	35
3.5. Die drei Urningirsu und ihre Filiationsangaben	36
3.6. Prigme I. und Pirigme II. – Lugalšumgal und Puzurmama	36
3.6.1. Gleichnamige Fürsten mit gleichnamigen Vätern in der Lagaš II-Dynastie und ihre Filiationsangaben	37
4. Uruk IV- und V-Dynastie während der Gutäer-Zeit und die Datierung des ‘großen’ Gudea	40
5. Lagaš während der III. Dynastie von Ur – Tabelle III	45
5.1. Das selbständige Lagaš zur Zeit von Urnammu und Šulgi	45
5.2. Lagaš im Reichsverband der III. Dynastie von Ur seit Šulgi sowie DINGIR.Gudea – Tabelle III	49
6. Die šakkanakkū von Mari und der Beginn der frühaltbabylonischen Glyptik – Tabelle IV–IX (Christian Eder)	51
7. Der ‘Vergöttlichte Gudea’	69
7.1. Problemstellung	69
7.2. Forschungsrückblick	69
7.3. ‘Gudea III.’	70

7.4.	‘Jenseitsseelen’ und ‘Totengeister’	70
7.5.	Ein historischer ‘DINGIR.Gudea’	72
8.	Übersicht über die Quellen zum ‘Vergöttlichten Gudea’	74
9.	Quellen zum ‘Vergöttlichten Gudea’	76
9.1.	Der ‘Vergöttlichte Gudea’ in Tontafeltexten aus Urkundenarchiven	76
9.1.a.	– Gudea I. und Gudea II. im Ahnenkult	76
9.1.b.	– Gudea im Status des ‘Vergöttlichten’	76
9.1.c.	– DINGIR.gudea in Eigennamen aus Urkundentexten	78
9.2.	Der ‘Vergöttlichte Gudea’ in Siegellegenden von Tontafelabrollungen aus Urkundenarchiven	78
9.2.a.	– DINGIR.Gudea als Patron	78
9.2.b.	– DINGIR.gudea in Eigennamen aus Siegellegenden	81
9.2.c.	– Gudea I. als Patron in einer Siegelabrollung von einem Tafeltext aus der Ur III-Zeit	82
10.	Eigene Denkmäler des ‘Vergöttlichten Gudea’	83
10.1.	Hymnen und ‘Statue M Stocklet’	83
10.2.	Die Sharafeddin-Tafel	86
11.	Stil, Akt und Ikonographik in der Rundplastik	89
	Ausgangspunkt	89
11.1.	Natur und Kultur	90
11.2.	Akt und Ikonographik	91
11.3.	Hochdynastische Statuenkunst Mesopotamiens	93
11.4.	Sonderprobleme der hochdynastischen Kunst	95
12.	Das Togagewand in der hochdynastischen Ära.....	98
12.1.	Forschungsrückblick.....	98
12.2.	Das Togagewand im allgemeinen	99
12.3.	Das Togagewand in der Hochreichsakkadischen Periode	100
12.4.	Das Togagewand in der Neusumerischen Epoche	100
12.5.	Das Togagewand in der Frühaltbabylonischen Epoche	103
13.	Die Urningirsu-Denkmäler und die ‘Stiergötter’ ihrer Zeit	104
13.1.	Die Denkmäler nach Steible	104
13.2.	Kommentar zu den Denkmälern	105
14.	Puzurinšušinak und seine Beutedenkmäler	108
14.1.	Die Denkmäler des Puzurinšušinak	108
14.2.	Die Statuen und Reliefs des Puzurinšušinak und ihre Datierung	110
14.3.	Die Herkunft der Bildwerke des Puzurinšušinak	113
14.4.	Ämter und Beutezüge des Puzurinšušinak	115
15.	Puzureštar und Dagānilšu – Problematik ihrer Inschriften und ihres Status	116
15.1.	Vorbemerkung zu Puzureštar	116
15.2.	Die Deutung der Inschriften und der Statue – Das ‘Gesetz des Würdenträgerprimats’ ..	116
15.3.	Die gehörnte Breitrandkappe in der Glyptik	119
15.4.	Eine letzte Stellungnahme von Blocher	120
15.5.	‘Puzureštar’ in Mari und im Ur III-Reich	122
15.6.	Zum unbewiesenen Vasallenstatus von Mari	127
15.7.	Dagānilšu und das Puzurerra-Siegel	129
16.	Zur Lage von Al Hibā’ und Zurgul	133

17. Einzelprobleme	137
17.1. König Dudu von Akkade in Girsu	137
17.2. Gudea-Siegel und Fälschungen	137
17.3. Zum Togagewand in der Šulgi-Glyptik	138
17.4. Die beiden 'šennu' Urningirsu und Gudea	139
17.5. Zu den zentralvorderasiatischen Menschentypen	140
17.6. Koldewey in 'Tello' und seine frühen Ausgrabungen in Mesopotamien	140
18. Übersicht und Gruppierung der sogenannten Gudea-Denkmäler	143
18.1. Einleitung	143
18.2. Die 'Gudea-Statuen' – Ein Forschungsrückblick	143
18.3. Relieffragmente und die Rekonstruktion von 'Gudea-Stelen'	146
18.4. Die Denkmäler des Gudea I. und des Gudea II.	148
18.5. Die 'Gudea-Statuen M [Stoc(k)let]' und 'P' – Zwei Problemfälle – Kapitel 19 Katalog 8:1, 2:12	151
18.6. Denkmäler des 'Vergöttlichten Gudea' – Kapitel 19.8. Katalog 8:1–8:15	152
18.7. Zum Katalog der sogenannten Gudea-Denkmäler in Kapitel 19	152
19. Katalog der sogenannten Gudea-Denkmäler	156
19.1. Hinweise und Steible-Konkordanz	157
19.2. Denkmäler mit eigener Inschrift des Gudea I. – Katalog 2:1–2:146	163
Statuen – Katalog 2:1–2:15	163
Relieffstelen – Katalog 2:16–2:22	168
Stele / Statue? – Katalog 2:23	170
Weihplatten – Katalog 2:24–2:25	170
Torlöwen – Katalog 2:26–2:27	171
Gründungsfiguren – Katalog 2:28–2:58	172
Steingefäße – Katalog 2:59–2:67	176
Keulenköpfe – Katalog 2:68–2:73	178
Sockel – Katalog 2:74–2:75	179
Steinerne Inschrifttafeln – Katalog 2:76–2:114	180
Steinkegel – Katalog 2:115–2:116	182
Türangelsteine – Katalog 2:117–2:141	182
Verschiedenes – Katalog 2:142–2:145	183
Siegelabrollung – Katalog 2:146	184
19.3. Denkmal mit eigener Inschrift des Gudea II. – Katalog 3:1	184
Stiergott – Katalog 3:1	184
19.4. Denkmäler mit Inschriften eines „Gudea ensi [Lagaš [...]]“ – Katalog 4:1–4:4	184
Statuen – Katalog 4:1–4:2	184
Weihplatte – Katalog 4:3	185
Keulenkopf – Katalog 4:4	185
19.5. Denkmäler mit Inschriften von Verwandten und Würdenträgern des Gudea I. – Katalog 5:1–5:7	186
Statuen – Katalog 5:1–5:2	186
Steingefäß – Katalog 5:3	186
Keulenkopf – Katalog 5:4	187
Rollsiegel und Abrollung – Katalog 5:5–5:7	187
19.6. Denkmäler mit Inschriften von Verwandten und Würdenträgern des Gudea II. – Katalog 6:1–6:3	187
Perle – Katalog 6:1	187

Rollsiegel – Katalog 6:2–6:3	188
19.7. Denkmäler mit Inschriften von Verwandten und Würdenträgern des Gudea I. oder II.	
– Katalog 7:1–7:9	188
Statuen – Katalog 7:1–7:2	188
Weihplatte – Katalog 7:3	188
Steingefäße – Katalog 7:4–7:7	189
Keulenköpfe – Katalog 7:8–7:9	190
19.8. Denkmäler des ‘Vergöttlichten Gudea’ – Katalog 8:1–8:15	190
Statue – Katalog 8:1	190
Steinerne Inschrifttafel – Katalog 8:2	191
Siegelabrollungen von Würdenträgern – Katalog 8:3–8:9	191
Siegelabrollungen von Würdenträgern mit „DINGIR.gudea“ im Namen	
– Katalog 8:10–8:11	192
Hymnen – Katalog 8:12–8:15	192
19.9. Unbegründet zugeschriebene ‘Gudea-Denkmäler’ – Katalog 9:1–9:32	193
Statuen – Katalog 9:1–9:6	193
Reliefstelen – Katalog 9:7–9:11	195
Gründungsfiguren – Katalog 9:12–9:21	196
Steingefäße – Katalog 9:22–9:27	198
Keulenköpfe – Katalog 9:28–9:30	199
Reliefsockel – Katalog 9:31	200
Steinerne Inschrifttafel – Katalog 9:32	200
20. Erläuterungen und Register zu Karte I	201
20.1. Erläuterungen	201
20.2. Moderne Ortsnamen	203
20.3. Namen von Ruinenorten	204
20.4. Antike Ortsnamen	206
20.5. Moderne Gewässernamen	206
20.6. Antike Flußnamen	207
20.7. Gebirgsnamen	207
21. Anhang: Koldewey und Andrae samt Zeitgenossen und Erben – Von der Ausgrabung zur	
Kunstgeschichte	208
21. Anhang 1. Koldewey in Babylon	208
21. Anhang 2. Koldewey und die Sachau-Expedition	210
21. Anhang 3. Koldewey und die Deutsche Orient-Gesellschaft	212
21. Anhang 4. Uruk, Jordan und Eduard Meyer	214
21. Anhang 5. Walter Andrae – Ansichten und Einsichten	215
21. Anhang 6. Grabungsmethoden in Vorderasien	216
21. Anhang 7. Vorderasiatische Kunstarchäologie	220
21. Anhang 8. Vorderasiatische Kunstgeschichten	223
21. Anhang 9. Sumerer und Semiten in der Kunst und im Staat	228
21. Anhang 10. Kunstgeschichtliche Theorien	237
21. Anhang 11. Volk, Stil und Menschenbild	241
Forschungsrückblick	242
Volkswerdung, Staaten, Stämme und Kulturzellen	243
Das griechische Modell und die Keimzellen des ‘Kunstwollens’	244

Das Menschenbild im Kunstgeschehen	247
22. Der Vorderasiatische Großkreis (Nordwestvorderasien, <u>K</u> uzistan, Fars) in seiner kunstgeschichtlichen Entwicklung	251
23. Abbildungserläuterungen	256
Siegel: Hochreichsakkadische Periode ABB. 1–2	256
Siegel: Hochreichsakkadischer Stil in der Gudea-Periode ABB. 3–5	257
Siegel: Verfallsstil in reichsakkadischer Tradition ABB. 6	257
Siegel: Hochreichsakkadischer Stil in der Ur III-Zeit ABB. 7–8	257
Siegel: Gudea-Periode ABB. 9–12	258
Siegel: Klassischer Ur III/Isin-Unterkreis – Utuḫegal bis Urnammu – ‘Weiteres Togagewand’ vom Frühtyp ABB. 13–16	258
Siegel: Klassischer Ur III/Isin-Unterkreis – Šulgi bis Urninurta – ‘Weiteres Togagewand’ vom Standardtyp ABB. 17–22	259
Siegel: Klassischer Ur III/Isin-Unterkreis – Šulgi bis Ibbisuen – DINGIR.Gudea ABB. 23–28	260
Siegel: Mariensischer Ur III-Unterkreis ABB. 29–33	261
Siegel: Beginn des Frühaltbabylonischen Stils in Mari und Ešnunna ABB. 34–40	262
Siegel: Frühaltbabylonische Epoche ABB. 41–47	263
Skulptur: Hochreichsakkadische Periode ABB. 48–50	264
Skulptur: Neusumerische Epoche ABB. 51	264
Skulptur: Gudea-Periode ABB. 52–60	265
Skulptur: Gudea-Periode – ohne Originalinschrift ABB. 61–63	266
Skulptur: Gudea-Periode in Mari ABB. 64	266
Skulptur: Klassischer Ur III/Isin-Unterkreis – Utuḫegal bis Urnammu – ‘Weiteres Toga- gewand’ vom Frühtyp ABB. 65–71 (ABB. 66–67 ‘Engeres Togagewand’ mit Verzierung)	267
Skulptur: Klassischer Ur III/Isin-Unterkreis – ‘Engeres Togagewand mit Verzierung’ unter Šulgi ABB. 72–74	268
Skulptur: Klassischer Ur III/Isin-Unterkreis – Šulgi bis Urninurta – ‘Weiteres Togagewand’ vom Standardtyp ABB. 75–76	268
Skulptur: Mariensischer Ur III-Unterkreis ABB. 77–78	269
Skulptur: Frühaltbabylonische Epoche ABB. 79–81	269
Menschentypen ABB. 82–83	270
Vorderasiatische Altertumskundler ABB. 84–93	270
24. Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	271
Namensregister außer Autoren	299
Autorenregister	323
ABBILDUNGEN 1–93 auf Tafeln	

Tabellen

Kapitel 2. 3.:

Tabelle I:	Südmesopotamische und elamische Dynastien von Akkade bis Ur III und die Kunstepochen ihrer Zeit	24
Tabelle II:	Gutäer-Herrscher zwischen Akkade und Ur III (nach Jacobsen)	25

Kapitel 5.2.:

Tabelle III:	Stadtvögte von Girsu im Ur III-Reich und DINGIR.Gudea	50
--------------	---	----

Kapitel 6:

Tabelle IV:	Mariensische Herrscherliste T. 343 + ARMT XXII 2 No. 333 – Rekonstruktion und Transkription	52
Tabelle V:	Mariensische Herrscherliste T. 343 – Transkription des Oberfragments	53
Tabelle VI:	Mariensische Herrscherliste T. 343 – Transkription des Unterfragments	55
Tabelle VII:	Mariensische Herrscherliste ARMT XXII 2 No. 333 – Transkription	56
Tabelle VIII A:	Herrscherkonkordanz zwischen Akkade, Uruk IV/V und Ur III sowie Mari	61
Tabelle VIII B:	Herrscherkonkordanz zwischen Isin I und Mari	61
Tabelle IX:	Ur III/Isin-Stil und Frühaltbabylonischer Stil in Mari	64

Karten

- Karte I: Südbabylonien in altvorderasiatischer Zeit (vergleiche Kapitel 20; in Tasche)
 Karte II: Reich der III. Dynastie von Ur (nach Sallaberger und Steinkeller mit Abänderungen; in Tasche)